3 LESEN Teil 1

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.
Wählen Sie: Sind die Aussagen richtig oder falsch?

Reisebericht London (für Teenager)

Reisezeitraum: August 2012 Geschrieben: August 2013 Veröffentlicht: August 2013

Ich und meine zwei Freundinnen wollten London erleben, wie es nicht im Reiseführer steht. Unser Abenteuer begann mit einer Busfahrt in einem roten Doppeldecker: Linie 15. Mit einer Tageskarte kriegt man da die Sehenswürdigkeiten fast zum Nulltarif. Trafalgar Square, St. Paul's Cathedral bis hin zum Tower of London. Aber was uns vorerst mehr beeindruckt hat als die Sehenswürdigkeiten, war der riesige Strom aus Bussen, Taxis und Radfahrern um uns herum.

Ausgestiegen sind wir in der Nähe der Markthallen von Covent Garden. Das ist ein Einkaufszentrum. Meine Freundinnen wollten gern shoppen. Es gab auch tatsächlich viele Souvenirs, T-Shirts und Schmuck, aber wir haben uns sehr über die Preise geärgert. Viel witziges Design, aber keine Schnäppchen. Dafür gab es eine Menge Straßenkünstler, besonders junge Musiker. Wir haben ein wenig zugehört, sind dann jedoch weitergegangen. Unser Taschengeld wollten wir lieber nicht auf der Straße lassen.

Am Südufer der Themse in der Nähe der Tower Bridge war viel los: Skater, fliegende Händler und Jogger. London live! Wir sahen sogar eine Schulklasse mit den altmodischen Uniformen, wie sie hier üblich sind. Ich könnte mir gar nicht vorstellen, so rumzulaufen.

Der Besuch der Tower Bridge ist kostenpflichtig. Auf dem Fußgängerweg zwischen den Türmen über der Themse blieben wir hinter Glas. Das fanden wir enttäuschend. Auch die Brückenausstellung war völlig uninteressant. Den Tower oder Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett hätten wir gern besichtigt, aber ohne Vorbestellung kann man das vergessen: zu voll, zu teuer.

Notting Hill war allerdings echt cool. Der Stadtteil ist berühmt für seinen Obst- und Gemüsemarkt, die Antiquitäten und Szeneläden. Und fast jedes Reihenhaus hat eine andere Farbe. Hier haben wir auch endlich einige interessante Mitbringsel kaufen können.

Nach einer kurzen Stärkung bei McDonald's sind wir schließlich in den Hyde-Park, haben uns auf die Liegestühle gesetzt und den Reitern, kickenden Jugendlichen und graubraunen Eichhörnchen zugeschaut. Wir waren ziemlich müde.

Eins steht für uns fest: London ist für Teenager eine super Stadt. Wir kommen bestimmt wieder.

Mia Baumgartner, 16

LIVEWORKSHEETS

Teil 1 LESEN 3

Beispiel

0 Die drei Teenager sind mit dem Bus durch London gefahren. Richtig ✓ Falsch

1 Die Tageskarte hat nichts gekostet. Richtig Falsch

2 In London war viel Verkehr. Richtig Falsch

3 In Covent Garden wollten die Jugendlichen einkaufen, aber alles war zu teuer. Richtig Falsch

4 Der Besuch der Tower Bridge hat den Mädchen nicht gefallen. Richtig Falsch

5 In Notting Hill haben sie Obst gekauft. Richtig Falsch

6 Im Hyde-Park haben sie sich ausgeruht. Richtig Falsch

LIVEWORKSHEETS

3 LESEN Teil 2

Arbeitszeit: 20 Minuten

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Lange Nacht der Museen

Wollen Sie in der Nacht in den Räumen des Alten Museums neben antiken Vasen und Schätzen ein klassisches Konzert hören? Wären vielleicht eine Nachtwanderung im Wald und der Besuch des Waldmuseums für Sie interessant? Oder sind Sie lieber im Museum für Film und Fernsehen zu später Stunde auf Spurensuche nach einem unvollendeten Romy-Schneider-Film? Das können Sie alles auch dieses Jahr bei der „Langen Nacht der Museen" in Berlin. Eine inzwischen in vielen deutschen Städten angebotene Attraktion, die 1997 in den Museen der Hauptstadt geboren wurde. Zweimal im Jahr, im Januar und im August, öffnen viele Museen in Berlin ihre Tore auch für einen Nachtbesuch, der bis um 2 Uhr dauern kann. Um von einem Museum zum anderen zu gelangen, gibt es für die Nachtschwärmer auch einen Bus-Shuttle-Service, der im Ticket inbegriffen ist. Es dürfen mit diesem Ticket auch alle regulären Verkehrsmittel mitbenutzt werden. Schüler und Studenten können ermäßigte Karten bekommen und Kinder unter 12 Jahren dürfen sogar umsonst die Lange Nacht genießen.

aus einer deutschen Zeitung

Beispiel

0 In vielen deutschen Städten ...
- (a) haben die Museen auch nachts auf.
- (b) gibt es ähnliche Attraktionen wie in Berlin.
- (c) gibt es eine „Lange Nacht der Museen".

7 In diesem Text geht es darum, dass ...
- (a) man nachts umsonst zu den Museen fahren kann.
- (b) an zwei Tagen im Jahr die Nächte besonders lang sind.
- (c) die Museen Berlins eine besondere Idee hatten.

8 Während der „Langen Nacht der Museen" ...
- (a) gibt es einen besonderen Busverkehr für die Museumsbesucher.
- (b) gibt es günstige Eintrittspreise.
- (c) dürfen keine Kinder ins Museum.

9 Ein Berliner Museum ...
- (a) bietet in der „Langen Nacht der Museen" ein Open-Air-Konzert an.
- (b) organisiert in der „Langen Nacht der Museen" eine Nachtwanderung.
- (c) zeigt einmal pro Stunde einen Romy-Schneider-Film.

LIVEWORKSHEETS

Teil 2 LESEN 3

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Barbie™ schon über ein halbes Jahrhundert alt

Barbie ist nun auch schon über 50 Jahre alt. Wer hätte das gedacht? Man sieht es ihr nicht an, aber schließlich ist sie aus Plastik. Auch wenn sie schon viele Jobs hatte, Flugbegleiterin oder Präsidentschaftskandidatin zum Beispiel, ist sie immer noch so jung wie am ersten Tag. Das war 1959 auf der Spielwarenmesse in New York in den USA. Die beiden Gründer der Spielzeugfirma Mattel stellten sie dort vor. Ken, ihr Ex-Freund, war damals übrigens noch nicht dabei. Damals hatte niemand damit gerechnet, dass Barbie einmal die am meisten verkaufte Puppe der Welt werden würde. Und nicht nur dieses Ziel hat sie erreicht, sie gilt auch als Synonym einer Modepuppe schlechthin.

Warum ist sie so beliebt? Bestimmt ist ein Grund dafür, dass sie immer mit zahlreichen modernen Klamotten angezogen werden kann und stets mit der Zeit gegangen ist – sie wurde praktisch nie altmodisch. Außer ihren Kleidern kann man auch Autos und Häuser für sie kaufen und so ein Leben nachspielen, das kaum ein Mädchen je haben wird. Bisweilen wird sie auch zum Star, beispielsweise gibt es eine Barbie, die der Sängerin Madonna nachgebildet wurde. Aber Barbie war nie überall beliebt. Viele Frauen kritisieren ihre Figur, die es in Lebensgröße kaum auf der Welt gibt.

aus einem deutschen Magazin

10 In diesem Text geht es darum, dass ...
- (a) Barbie ein Verkaufshit ist.
- (b) Barbie eine tolle Erfindung ist.
- (c) Barbie zu alt ist.

11 Barbie trägt ...
- (a) meistens Kleider von Madonna.
- (b) immer aktuelle Mode.
- (c) Kleidung, die zu ihrem Auto passt.

12 Im Jahr 1959 ...
- (a) wurde Barbies Freund Ken auf den Markt gebracht.
- (b) hatte die Firma Mattel großen Erfolg auf der Spielzeugmesse.
- (c) gab es die erste Barbie-Puppe.

LIVEWORKSHEETS

3 LESEN Teil 3

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Situationen 13 bis 19 und die Anzeigen a bis j aus verschiedenen deutschsprachigen Medien.
Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können **jede Anzeige nur einmal** verwenden.
Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es **keine passende Anzeige**. In diesem Fall schreiben Sie **0**.

Wegen der günstigen Angebote ziehen einige Ihrer Freundinnen und Freunde für ihre Anschaffungen Gebrauchtwaren vor. Deswegen suchen Sie immer nach entsprechenden Anzeigen.

		Anzeige
Beispiel		
0	Miriam ist in eine neue Wohnung umgezogen und braucht einen Spiegel für ihr Wohnzimmer.	b
13	Lea und Jana sammeln seit Jahren alte Spielpuppen.	
14	Monika liest sehr gern. Ihrer Meinung nach müssen es aber nicht immer Neuerscheinungen sein.	
15	Dennis beschäftigt sich in seiner Freizeit meistens mit seinem Laptop. Seine Freunde suchen nach einem Geschenk für ihn.	
16	Andy und Luzie haben einen Sohn bekommen und brauchen dringend einen Kinderwagen.	
17	Sascha liebt Disco-Musik aus den 70er Jahren. Er freut sich immer über solche Musik-CDs.	
18	Jutta möchte nicht mehr so viel Auto fahren. Sie sucht ein gebrauchtes Fahrrad in gutem Zustand.	
19	Stefan verbringt seine Sonntage gern auf Flohmärkten. Dort kann er nämlich nicht nur billig einkaufen, sondern auch spazieren gehen und etwas Kleines essen.	

a

Aus Haushaltsauflösung noch zu verschenken: Geschirr u. Besteck, Küchentisch mit 4 Stühlen, Bücher, Bettwäsche, am Sa. den 2.5., von 10-13 Uhr
Gartenweg 7, 97228 Bräuheim, Fam. Köllner, Tel. 0171/2147300

b

Flohmarktartikel:
z.B. alte Uhr, Besteckkasten, Gehwagen, alte Waage, Holzspiegel, 13 versch. Schlitten m. Abfahrtskikufen, Chippendale-Tisch 84x120, ausziehb., 5 Stühle, 1 Sessel, 3 Stehlam. uvm.
Tel. 01371-174653 o. 175211

LIVEWORKSHEETS

Teil 3 LESEN 3

c

58-jähriges Kleinkind kauft altes Spielzeug ...

Blechspielzeug, Blechautos, Flugzeuge, Schiffe, Karussells, Eisenbahnen aller Spurweiten, ganze Anlagen, Figuren, Dampfmaschinen, Militärspielzeug + Soldaten, Teddybären, Steiff-Tiere, Käthe Kruse- + Schildkröt-Puppen, Puppenküchen, Kaufläden + Puppenstuben, alter Christbaumschmuck, alles von 1800 bis 1960.
Tel. 06317-16363 oder 0161-2873695

d

Kleiderflohmarkt Schöneberg

Direkt auf dem Platz vor dem Rathaus Schöneberg, wo einst John F. Kennedy den legendären Satz „Ich bin ein Berliner" sagte, stehen jetzt die Stände des Flohmarkts. Die Holzstände bilden Zeltgassen, die auch bei nicht so schönem Wetter zum Bummeln einladen. Hier kann man in Ruhe zwei, drei Stunden stöbern und alle erdenklichen Bekleidungsartikel für Jung und Alt erstehen. Wer Hunger bekommt, kann gleich am Imbiss-Stand Getränke und Bratwürstchen bestellen. Der Kleiderflohmarkt in Schöneberg öffnet samstags sowie sonntags von 8.00 bis 16.00 Uhr.

e

Hi-Fi-Schallplatten-Flohmarkt

riesige Mengen, gut sortiert, Verkauf am Samstag 10–16 Uhr, altes Schulhaus, Möllheim-Oberweiler, Frauenverein Oberweiler

f

Computer-Flohmarkt

Sa. 19.02. von 15–18 Uhr im „Haus der Begegnung" in FR-Landwasser. Hardware, Software, Spiele, Konsolen. Standgeb. Euro 9.
Anmeldung u. Info:
Tel. 0762-14 15 39 oder
web@floh-freiburg.de

g

Secondhand-Börse

Stände ausgebucht, bei trockenem Wetter zusätzliche Stände außen möglich, mit großem Fahrradmarkt, Kuchenverkauf nur zur Mitnahme: So., 20. März, 10–18 Uhr, Marktplatz Fessenheim,
Tel. 0285/74 42 43

h

Stereo-Anlage, komplett

v. privat zu verkaufen, auch viele CDs (vor allem 60er-80er Jahre), guter Zustand / günstige Preise.
Tel./SMS 0 1250 1545 155

i

Kinderwagen

Teutonia Team Alu 54 S4 mit Softtragetasche, auch als Sportw. nutzbar, guter Zustand. Beige/kariert. NP im 2010 über 500 Euro, VHB 200 Euro.
Tel. 07633/218075.

j

BABY-FLOHMARKT AHLERSTEDT

Saalflohmarkt: 06. November
Anmeldung ab 04. Oktober 9.00 Uhr
Anmelden können Sie sich unter folgenden Telefonnummern:
Bitte immer erst ab 9 Uhr anrufen
04616 / 315 oder 04616 / 5777

LIVEWORKSHEETS

3 LESEN Teil 4

Arbeitszeit: 15 Minuten

Lesen Sie die Texte 20 bis 26. Wählen Sie: Ist die Person für eine zweisprachige Erziehung von Kindern?

In einer Zeitschrift lesen Sie Kommentare zu einem Artikel über zweisprachige Kinder und die mehrsprachige Erziehung.

Beispiel			20	Klaus	Ja	Nein	24	Lucie	Ja	Nein
0	Jana	Ja	Nein	21	Patrizia	Ja	Nein	25	Herbert	Ja	Nein
				22	Kevin	Ja	Nein	26	Maria	Ja	Nein
				23	Annett	Ja	Nein				

Leserbriefe

Beispiel Zwei Sprachen zu können, ist zwar ein Vorteil, aber für Kinder ist es sehr verwirrend. Die meisten zweisprachigen Kinder, die ich kenne, sprechen keine Sprache richtig gut. Deshalb halte ich es nicht für einen Vorteil.
Jana, 35 Jahre, Rosenheim

20 Wenn ich richtig informiert bin, sagt die Wissenschaft, dass durch das frühe Sprachenlernen das Gehirn trainiert wird. Das kann ich mir gut vorstellen, denn schliesslich schaltet das Gehirn immer zwischen zwei Sprachen hin und her. Ausserdem bekommt man ja durch eine andere Sprache auch das Wissen über eine andere Kultur. Man blickt also sozusagen auch in eine zweite Welt. Das kann doch nur nützen und den Menschen positiv formen.
Klaus, 48 Jahre, Basel

21 Ich kenne ein zweisprachiges Mädchen, sie geht in meine Klasse. Sie spricht Deutsch und Spanisch. Leider kann ich nicht beurteilen, wie gut ihr Spanisch ist, aber mit Deutsch hat sie keine Probleme. Ist doch eine gute Chance, noch eine Sprache zu können!
Patrizia, 17 Jahre, Uelzen

22 Hier in Österreich hört man oft viele Sprachen. Mich stört das eigentlich. Auf jeden Fall sollten die Leute, die hier wohnen, alle Deutsch sprechen. Wenn man nicht gerade Übersetzer von Beruf ist, braucht man keine andere Sprache zu beherrschen. Nein, das finde ich eher unpraktisch.
Kevin, 23 Jahre, Wien

23 Das ist doch zu begrüssen. So gut wie im Kindesalter lernt man nie wieder eine Sprache, besonders die Aussprache und den Akzent. Deshalb beginnt ja auch in der Schule der Sprachunterricht schon so früh. Ich meine, wenn möglich, sollten alle Kinder mit mindestens zwei Sprachen aufwachsen.
Annett, 38 Jahre, Zürich

24 In der Schule sind die Fremdsprachen für mich die schwersten Fächer. Ich habe da schlechte Noten, obwohl ich mich wirklich anstrenge. Wenn zu Hause dann mehrere Sprachen gesprochen werden, ist das doch kompliziert. Ein Satz auf Deutsch und ein Satz in einer anderen Sprache. Da kommt es garantiert zu Missverständnissen.
Lucie, 16 Jahre, Köln

25 Diese Frage wird überbewertet. Als junger Mensch kann man zu jeder Zeit Sprachen lernen. Da kann man sich alles besser merken. Ist doch egal, wann man die zweite Sprache lernt. Als Anfang muss man erstmal eine gute Basis in der Muttersprache haben und nur die lernen. Das ist wichtig und so machen es die meisten Menschen. Später kann man dann noch andere Sprachen lernen.
Herbert, 62 Jahre, Graz

26 Ein Kind, dessen Eltern aus zwei Ländern kommen, muss ja auch mit den Verwandten von beiden Seiten sprechen können. Wie soll das denn klappen, wenn es nur die eine Sprache spricht? Nein, nur die eine Sprache zu können wäre für das Kind von Nachteil. Ein Teil seiner Identität ginge ja verloren.
Maria, 22 Jahre, Potsdam

LIVEWORKSHEETS

Teil 5 LESEN 3

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Aufgaben 27 bis 30 und den Text dazu.
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Sie möchten in einer Jugendherberge im Burgenland übernachten und informieren sich über die Hausordnung für Jugendherbergen in Österreich.

27 In den Jugendherbergen ...

a) gibt es keine Einzelzimmer.
b) schlafen Familien immer in einem Raum.
c) darf man keinen Abfall lassen.

28 Wenn man sich für einen Herbergsplatz angemeldet hat, ...

a) erhält man eine Mitgliedskarte.
b) kann man kommen, wann man will.
c) muss man bis 18 Uhr in der Herberge ankommen.

29 Die Gäste sollten ...

a) ihre Zimmer aufräumen.
b) am Tag nicht in der Jugendherberge schlafen.
c) ihr Zimmer am Abreisetag um 7 Uhr verlassen.

30 In den Schlafräumen ...

a) sind alle elektrischen Geräte verboten.
b) ist Rauchen nicht erlaubt.
c) darf gegessen werden.

Hausordnung für Jugendherbergen

Ankunft

Wenn Sie angemeldet sind, können Sie Ihre Ankunftszeit mit der Herbergsleitung vereinbaren. Zugesagte Plätze werden bis 18 Uhr frei gehalten, danach können sie an andere Gäste vergeben werden. Wenn Sie nicht angemeldet sind, können Sie telefonisch oder direkt in der Jugendherberge erfahren, ob es freie Plätze gibt.
Wer in einer Jugendherberge übernachten möchte, muss Mitglied des Österreichischen Jugendherbergsverbandes oder eines anderen nationalen Jugendherbergsverbandes sein. Ausländische Gäste ohne Mitgliedskarte müssen eine „Internationale Gastkarte" erwerben.

Aufenthalt

Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern und in der Regel nach Geschlecht getrennt. Familien können nach Anmeldung in einem Zimmer gemeinsam untergebracht werden, wenn eins frei ist.
Wir bitten Sie während Ihres Aufenthaltes um Mithilfe. Dazu gehört z.B., dass Sie die von Ihnen genutzten Einrichtungen, Räume und Gegenstände in Ordnung halten und beim Tischdienst helfen.
Die Jugendherbergen haben sich dem Umwelt- und Naturschutz verpflichtet. Darum bitten wir Sie, Abfall getrennt zu sammeln oder ganz zu vermeiden und mit Energie und Wasser sparsam umzugehen.
In Schlafräumen dürfen Speisen weder zubereitet noch gegessen werden. Die Benutzung von elektrischen Geräten für die Zubereitung von Speisen und heißen Getränken ist nicht gestattet.
Rauchen ist in der Jugendherberge nicht gestattet.
Der Konsum von mitgebrachten alkoholischen Getränken ist in der Jugendherberge und auf ihrem Gelände nicht erlaubt. Alkoholisierte Gäste können des Hauses verwiesen werden.
Tiere dürfen grundsätzlich nicht mitgebracht werden.
Jugendherbergen sind in der Regel bis 22 Uhr geöffnet. Die Nachtruhe beginnt um 22 Uhr und endet um 7 Uhr.

Abreise

Die Schlafräume müssen bis 10 Uhr geräumt sein. Nach Absprache mit der Herbergsleitung sind Ausnahmen möglich.

LIVEWORKSHEETS